

## Pressemitteilung

**Datum: 28. August 2023**

### Stiftung „Hoffnung für Kinder“ spendet 3.600 Euro für den kleinen Julius aus Lampertheim zur Anschaffung eines Galileo Geräts

Der dreijährige Julius aus Lampertheim ist ein fröhliches und aufgewecktes Kind. Er lacht viel und freut sich über viele kleine Dinge, die ihm im Alltag begegnen. Und das, obwohl er es von Anfang an schwer hatte. Julius wurde mit einem offenen Rücken geboren – einer Fehlbildung der Wirbelsäule und des Rückenmarks.

Er trägt ein Korsett, welches die Beckenkipfung optimieren soll und muss im Rollstuhl sitzen.

Helfen kann ein Galileo Gerät, welches die Muskeln im Oberkörper und den Armen stimuliert, diese stärkt und aufbaut. Das Gerät lässt die Muskulatur unwillkürlich arbeiten. Eine schnelle und abwechselnde Vibration der Platte mit verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten sorgt dafür, dass vor allem die kurzen stabilisierenden Muskeln im Körper aktiviert werden. Je nach Frequenzeinstellung ist es möglich, ein muskelstimulierendes oder auch ein muskelentspannendes Training durchzuführen. Darüber hinaus trainiert das Gerät auch die Koordination und das Gleichgewicht und fördert die Durchblutung.

Die Therapie mit einem solchen Galileo Gerät wurde von medizinischer Seite empfohlen, muss jedoch selbst angeschafft werden. Zuschüsse von der Krankenkasse gibt es hierfür nicht.

Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ hat für die Anschaffung eines solchen Geräts 3.600 Euro zur Verfügung gestellt. Die Athletes For Charity Stiftung – von der die Initiative ausging – hat den Restbetrag von 1.000 Euro dazugegeben. Das Gerät ist bereits seit März 2023 im Einsatz.

Am 28. August 2023 gab es einen Kennenlern-Termin in Lampertheim. Georg Schwarz, der Vater von Julius, konnte berichten, dass am Vormittag eine Kontrolluntersuchung der Wirbelsäule mittels MRT stattgefunden hat. Und bereits jetzt konnte festgestellt werden, dass sich die Krümmung der Wirbelsäule verbessert hat. Dieser Erfolg freute alle Beteiligten sehr. Marco Steffan sieht mit dieser Gemeinschaftsaktion zugunsten des kleinen Julius das Motto der Athletes for Charity Stiftung „Gemeinsam sind wir stark“ verwirklicht.

Petra Raiß von der Stiftung „Hoffnung für Kinder“ ist überzeugt, dass auch das Motto der Stiftung „Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher“ hier zu einhundert Prozent erfüllt ist und ist beeindruckt von den Schilderungen des Vaters, wie intensiv das Training mit dem Galileo Gerät genutzt wird.

Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ wünscht Julius und seinen Eltern weiterhin alles Gute und alle Beteiligten freuen sich, dass diese Spende so viel Gutes bewirkt.



V.l.n.r.: Petra Raiß, Marco Steffan,  
Georg Schwarz, Julius Schwarz

Foto: Marco Steffan